

LAT mit zwei Athleten bei Deutscher Meisterschaft

Fast 1.050 gemeldete Teilnehmer aus 543 Vereinen versammelten sich vom 14. bis 16. Juni im bayrischen Erding zur Deutschen Leichtathletikmeisterschaft der Senioren und unter ihnen waren auch zwei LAT-Speerwerfer. Wie bereits im letzten Jahr startete in der M35 nach absolvierter Qualifikationsweite Christoph Ziemann bei den höchsten deutschen Titelkämpfen ihrer Sportart. Premiere für die jüngere LAT-Geschichte, dass mit Heiko Nöbel in der M45 gleich ein zweiter Athlet die roten Vereinsfarben bei den sog. „DM Masters“ vertrat. Mit der elftbesten Meldeweite südlich des Weißwurstäquators nach Erding angereist, war in einem offenen Feld viel drin für Heiko, einen der Trainer der „Kleinen Gruppe“. Leicht enttäuscht, dass es nach den ersten drei Versuchen und Platz neun leider nicht für den Endkampf reichen wollte, andererseits standen mit 41,19m eine klare Saisonbestweite am Ende des Wettkampfs auf dem Tableau. Der Sieg ging nach Buxtehude an Olaf Schumann mit einem starken Wurf über 60 Meter.

Bei den letztjährigen Titelkämpfen in Mönchengladbach belegte Christoph Ziemann noch den starken sechsten Rang. Diesmal sollte es gar in neuer Saisonbestleistung von 45,10m für den fünften Platz für den „jungen Senior“ reichen. Mit dem fünften und weitesten Versuch

schleuderte er das Wurfgerät gerade einmal 14 Zentimeter unterhalb seiner persönlichen Bestleistung und darf stolz auf seinen Auftritt in der Weißbierstadt sein. Mit 63,40m siegte in der M35 Manuel Croon vom saarländischen LC Rehlingen.

Carlo Hohnstedter

